



Unterbezirk
Gelsenkirchen/Bottrop

PRESSE-MITTEILUNG

SESAM-Schultüten mit der AWO

In ihren Herkunftsländern ist die Tradition unbekannt und Eltern wie Kinder sind gerührt, dass man hier so etwas Schönes zum Schulanfang bastelt und füllt. Im Rahmen des SESAM-Projektes an der Schalker Grilloschule haben Kinder und Eltern begeistert mitgemacht beim Schultütenbasteln und die Kinder freuen sich auf die Schule – auch wenn jetzt noch Ferien sind.

Das SESAM-Projekt

SESAM steht für **S**oziale Kompetenz, **E**motionalität, **S**prache, **A**ufmerksamkeit und **M**otorik. Wichtige Eigenschaften also, die im Mittelpunkt eines Projekts stehen von Studierenden der FH Dortmund. Die duale akademische Ausbildung der Studierenden zur SozialarbeiterIn wird mit Mitteln des Europäischen Sozialfonds sowie der Stadt Gelsenkirchen finanziert. Bei verschiedenen Trägern, zum Beispiel der AWO, absolvieren die Studenten den praktischen Teil ihrer Ausbildung. Das Angebot richtete sich an Kinder aus südosteuropäischen Zuwandererfamilien bzw. Flüchtlingsfamilien, deren Einschulung ansteht. Die Teilnahme an dem Projekt erleichtert den Schuleinstieg und bereitet auf grundlegende Aufgaben, die der Schulalltag mit sich bringt, vor. Die Kinder lernten zum Beispiel, ihr Frühstück selbstständig zuzubereiten, wie man eine Schere benutzt, Schnürsenkel bindet, den Stift richtig hält, einer Unterrichtsstunde konzentriert folgt, jemanden begrüßt / verabschiedet ...

BU: Das SESAM-Projekt wurde von der AWO an der Schalker Friedrich-Grillo-Schule durchgeführt. Hüriyet yilmaz (hinten, 3.v.r.), Dual Studierende im Fach Soziale Arbeit an der FH Dortmund, koordiniert das Projekt bei der AWO Gelsenkirchen / Bottrop, die Stunden selber betreuen Ehrenamtliche, zum Beispiel Elfriede Dikmen (hinten, 2.v.r.).

Foto: AWO

Gelsenkirchen, 3. August 2017